

"Nie wieder! Die Geschichte des Holocaust"

Ausstellung im Forum am Hofgarten

Das Forum am Hofgarten zeigt von 12. bis einschließlich 30. November 2012 die Ausstellung "Nie wieder! Die Geschichte des Holocaust". Auf Initiative der Grünen Landtagsabgeordneten Christine Kamm wurde die Ausstellung mit Unterstützung der Stadt nach Günzburg geholt.

"Nie wieder!" wurde von der bayerischen Landeszentrale für politische Bildung zusammen mit dem Verein "Geschichte für alle" erarbeitet. Die Ausstellung basiert auf und einem Buch des britischen Historikers Martin Gilbert.



Die Rampe von Auschwitz, Symbol für die Vernichtung der Juden im Dritten Reich

Die Verfolgung, Deportation und Ermordung der Juden wird auf sehr eindrucksvolle Weise dokumentiert. "Nie wieder!" informiert über die Konzentrationslager, über die Reichspogromnacht und die Nürnberger Rassengesetze und setzt sie in Beziehung zu dem auf der nationalsozialistischen Ideologie beruhenden Vernichtungskrieg. Gleichzeitig informiert die Ausstellung aber

auch über das vielfältige jüdische Leben in Deutschland vor der sogenannten

Machtergreifung und demonstriert am Beispiel jüdischer Widerstandsgruppen und dem Warschauer Ghettoaufstand, dass die Verfolgten nicht nur als teilnahmslose Objekte dargestellt werden dürfen, die sich ihren Verfolgern widerstandslos ergaben. Vielmehr müssen sie als Subjekte wahrgenommen werden, die aktiv gegen ihr Schicksal ankämpften. Die Heraushebung persönlicher Biographien macht den Schrecken des Holocaust für die Betrachter individuell erfahrbar.

Besonders geeignet ist die Ausstellung für Besuche durch Schulklassen weil sie mittels innovativem Demonstrationskonzept auf Pulten und einer zusammenfassenden, anschaulichen Darstellung einen Überblick über die Judenvernichtung im dritten Reich liefert. Außerdem werden Schulen aus der Region gebeten, einen Beitrag zur Ausstellung zu liefern. "Nie Wieder!" war bereits mehrmals zu Gast in bayerischen Schulen.

Bilder: Ausstellung „Nie Wieder!“



Krematorium in Auschwitz-Birkenau, Zeichnung des Überlebenden David Olère

Die Ausstellung ist von Montag bis Samstag, jeweils von 10 bis 13 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr sowie zu den Veranstaltungen im Forum am Hofgarten geöffnet. Gruppen erhalten nach Voranmeldung (Gabriele Kalkbrenner, Telefon 08221/3663-24) auch gerne zu anderen Zeiten Zutritt. Der Eintritt ist frei.

Ansprechpartner: Gabriele Kalkbrenner; Telefon: 08221 3663-24 Fax: 08221 3663-23;

E-Mail-Adresse: forum@guenzburg.de

Termine:

12.11.2012 um 19:00 Uhr, Ausstellungseröffnung im Forum, mit:

- Gerhard Jauernig, Oberbürgermeister der Stadt Günzburg
- Christine Kamm, MdL
- Maximilian Deisenhofer, Vorstandssprecher Bündnis 90/Die Grünen Günzburg
- Einführung in die Ausstellung durch Werner Karg und Dr. Robert Sigel, Landeszentrale für politische Bildung
- Ausstellungseröffnung mit Imbiss
- Musikalische Umrahmung durch "Schirinolga" (Harfe & Lyrik)

24.11.2012 „Günzburg – tolerant und weltoffen“

Die NPD plant an diesem Tag in Günzburg im Großen Saal (Forum am Hofgarten) bedauerlicherweise eine Veranstaltung.

„Günzburg – tolerant und weltoffen“ plant daher ein vielfältiges Programm, in dem sich Günzburg als weltoffene, tolerante Stadt präsentiert, in der die menschenverachtende Ideologie der NPD keinen Platz hat.

30.11.2012 um 19.00 Uhr, Konferenzraum Forum am Hofgarten

Vortrag und Diskussion „Rechtsradikalismus in Schwaben“

Zum Neofaschismus in Schwaben referiert Dr. Harald Munding, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes Augsburg und Christine Kamm, MdL

Einlassvorbehalt:

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Kontaktadresse:

Bündnis90/dieGrünen

Kreisverband Günzburg

Christine Kamm, christine.kamm@gruene-fraktion-bayern.de

Kurt Schweizer, KV.Guenzburg@t-online.de, www.gruene-guenzburg.de